



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die
staatlichen Realschulen

in Bayern

-per E-Mail-

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.3 - 5 P6001.1 – 5.116 832

München, 29.10.2010
Telefon: 089 2186 2549
Name: Hr. Walter Huber

Ausschreibung von Funktionsstellen

Folgende Stellen sind zum Schuljahr 2011/12 zu besetzen:

1. Die Stelle der Realschuldirektorin / des Realschuldirektors als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter des Leiters einer Realschule, der Ministerialbeauftragter ist, an der

Staatlichen Realschule Würzburg I

(BesGr. A 15 + AZ)

2. Die Stelle der Realschuldirektorin / des Realschuldirektors an folgenden staatlichen Realschulen:

Bad Kissingen

(BesGr. A 15 + AZ)

Dingolfing

(BesGr. A 15 + AZ)

Geisenfeld

(BesGr. A 15 + AZ)

Geretsried

(BesGr. A 15 + AZ)

Kulmbach

(BesGr. A 15 + AZ)

Marquartstein

(BesGr. A 15 + AZ)

Mellrichstadt

(BesGr. A 15 + AZ)

München III	(BesGr. A 15 + AZ)
Rain	(BesGr. A 15 + AZ)
Regensburg I	(BesGr. A 15 + AZ)
Roding	(BesGr. A 15 + AZ)
Sulzbach-Rosenberg	(BesGr. A 15 + AZ)
Trostberg	(BesGr. A 15 + AZ)
Würzburg II	(BesGr. A 15 + AZ)
Zwiesel	(BesGr. A 15 + AZ)

Für die unter 1. und 2. aufgeführten Funktionsstellen gilt:

Um diese Stellen können sich Lehrkräfte des staatlichen Realschuldienstes bewerben, die zum 1. August 2011 mindestens seit drei Jahren ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 und höher in der Laufbahn der Realschullehrer innehaben. Bewerbungen von Schulleiterinnen / Schulleitern sind vor Ablauf eines Zeitraums von fünf Jahren, nachdem die Beauftragung mit der Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt ist, grundsätzlich nicht möglich.

Eine Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeit besteht nicht.

Es wird erwartet, dass die ständige Vertreterin / der ständige Vertreter des Leiters einer Realschule, der Ministerialbeauftragter ist, bzw. die Schulleiterin / der Schulleiter am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung wohnen wird.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Leitung der Schule, an der die Bewerberin / der Bewerber tätig ist	12. November 2010
beim Ministerialbeauftragten des abgebenden Aufsichtsbezirks	19. November 2010
beim Ministerialbeauftragten des aufnehmenden Aufsichtsbezirks	29. November 2010
beim Ministerium	20. Dezember 2010

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGIG).

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt (Nr. IV.4.2 Fürsorgetlinien 2005).

Die Schulleitung wird gebeten, die Lehrkräfte umgehend auf diese Ausschreibung hinzuweisen. In geeigneter Weise sind auch in Betracht kommende abwesende Lehrkräfte zu verständigen.

Für das Bewerbungsverfahren wird ausdrücklich auf das KMS vom 2. Februar 2010 Nr. V.4 - 5P6010.2 - 5.9217 („Aktuelle Eignungs- und Leistungseinschätzungen“) hingewiesen. Demgemäß ist durch die Dienstvorgesetzte/den Dienstvorgesetzten eine aktuelle Eignungs- und Leistungseinschätzung von den sich bewerbenden Lehrkräften zu erstellen, falls deren letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde. Gleiches gilt, wenn der Bewerber / die Bewerberin noch über keine periodische Beurteilung verfügt oder seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert wurde oder mit einer Funktionstätigkeit, insbesondere mit der Wahrnehmung amtsprägender Funktionen betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte.

gez. Walter Huber
Realschulkonrektor